

Die Hochschule auf dem Weg in die digitale Gesellschaft

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft ist voll im Gange. Von politischer Seite wird dies gesehen und aktiv angegangen, z.B. in gemeinsamen Arbeitsgruppen von Politik, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen im IT-Gipfel-Prozess. Auch Gremien der Hochschulen, wie das Hochschulforum Digitalisierung, möchten die Veränderungen aktiv mitgestalten.

Die Hochschulen stehen im Spannungsfeld neuer technischer Möglichkeiten, veränderter Anforderungen und begrenzter Ressourcen zur Weiterentwicklung ihrer Formate und Infrastruktur. In der Lehre gibt es z.B. die Erwartung an eine Anreicherung des Angebots und Anpassung an den Stand und die Bedürfnisse des einzelnen Studierenden (Personalisierung). Dabei können elektronische Lehrmaterialien, Simulationen, ferngesteuerte Labore und digitale Gruppenarbeit und Tutoring eine wichtige Rolle spielen. In der Forschung wird die digitale Zusammenarbeit in Echtzeit mit Forschern auf der ganzen Welt zum Normalfall. Publikationen werden kleinteiliger, schneller zugreifbar und sichtbarer. In der Verwaltung werden Abläufe zunehmend digital abgewickelt und von Mobilgeräten aus nutzbar. Der Vortrag möchte diese Entwicklungen aufzeigen und Impulse für die Entwicklung einer Hochschulstrategie der Digitalisierung geben.